

Kassenarztsitze

Koblenz

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Koblenz werden folgende Kassenarztsitze zur Besetzung ausgeschrieben:

Horhausen, Kreis Altenkirchen, Allgemein-/praktischer Arzt. Im Planungsbereich Horhausen mit ca. 6000 Einwohnern ist eine dritte Kassenarztstelle frei. Bis zum Frühjahr 1977 bestand neben zwei Allgemeinpraxen in Horhausen eine weitere Praxis in Oberlahr. Diese Stelle ist seit dem altersbedingten Ausscheiden des Praxisinhabers nicht wieder besetzt. Einem interessierten Arzt ist die Wahl des Niederlassungsortes (Horhausen oder Oberlahr) freigestellt. In Horhausen bzw. Oberlahr sind Grund- und Hauptschule vorhanden. Weiterführende Schulen befinden sich in Neustadt/Wied, Altenkirchen und Neuwied/Rh. Bei der Beschaffung der erforderlichen Wohn- und Praxisräume werden die jeweiligen Gemeindeverwaltungen behilflich sein.

Kirchen, Kreis Altenkirchen, Nervenarzt. Zur Zeit ist im gesamten Kreis Altenkirchen mit mehr als 120 000 Einwohnern kein Nervenarzt niedergelassen. Die Gemeinde Kirchen mit ca. 10 000 Einwohnern bietet sich wegen ihrer zentralen Lage und wegen des örtlichen Kreiskrankenhauses als Niederlassungsort an. In Kirchen können neben Grund- und Hauptschule alle weiterführenden Schulen besucht werden. Praxisräume stehen in einem zum Kreiskrankenhaus gehörenden Gebäude zur Verfügung. Bei der Wohnraumbeschaffung wird die Gemeinde behilflich sein.

Polch, Kreis Mayen-Koblenz, Allgemein-/praktischer Arzt. In Polch (Planungsbereich mit ca. 7500 Einwohnern) wird einer der drei Allgemeinärzte im Sommer d. J. seine große Praxis aus Altersgründen schließen. Für ihn wird möglichst bald ein Nachfolger gesucht. Polch hat eine Grund- und Hauptschule. Weiterführende Schulen befinden sich in Münstermaifeld (7 km) und Mayen (11 km). Die Praxis des ausscheidenden Arztes kann übernommen werden; die Gemeindeverwaltung hält ebenfalls Räume bereit.

► Die Kassenärztliche Vereinigung Koblenz gewährt zur Finanzierung der Praxiseinrichtung neu zugelassener Ärzte

zinsgünstige Darlehen bis zur Höhe von 40 000 DM.

Nähere Auskünfte – auch zur möglichen Gewährung einer Umsatzgarantie – erteilt auf Anfrage die KV Koblenz, Emil-Schüller-Straße 14–16, Telefon: 02 61/3 10 64, 5400 Koblenz.

Niedersachsen

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen werden folgende Kassenarztsitze als vordringlich zu besetzen ausgeschrieben:

Harpstedt, Kreis Oldenburg, Arzt für Allgemeinmedizin/praktischer Arzt. Durch die Praxisaufgabe eines der 3 in Harpstedt tätigen praktischen Ärzte am 31. März 1979 ist die kassenärztliche Versorgung der Bevölkerung in diesem Bereich nicht mehr ausreichend sichergestellt. Der Bereich Harpstedt umfaßt ca. 9000 Einwohner. Die Wiederbesetzung des frei gewordenen Kassenarztsitzes ist dringend erforderlich.

► Einem der zugelassenen Bewerber wird eine Umsatzgarantie gemäß § 5 I der Richtlinien der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen für Maßnahmen zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung in Höhe von 30 000 DM vierteljährlich für ein Jahr gewährt. Außerdem kann ein zinsloser Honorarvorschuß in Höhe von 30 000 DM bewilligt werden.

Nähere Auskunft erteilt die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, Bezirksstelle Verden, Windmühlenstr. 15, 2810 Verden, Tel. (0 42 31) 50 08.



Auetal 2 (Rolfshagen), Landkreis Schaumburg, praktischer Arzt/Arzt für Allgemeinmedizin. Wegen einer beabsichtigten Praxisaufgabe wird für eine Niederlassung in Rolfshagen (Einzelarztsitz) ein praktischer Arzt/Arzt für Allgemeinmedizin dringend gesucht. Die Gemeinde Auetal hat 6500 Einwohner. In Rolfshagen befindet sich eine Sonderschule und in Auetal 1 (Rehren) befindet sich eine Grundschule. Der Sekundarbereich I ist im Schulzentrum in Obernkirchen. Die Hauptschule in Obernkirchen hat einen Realschulzug und Förderklassen. Nach Obernkirchen fahren Schulbusse. Gymnasien befinden sich in Rinteln, Bückeberg, Stadthagen und Bad Nenndorf. Gegenseitige Urlaubsvertretung kann mit den beiden in Auetal 1

(Rehren) niedergelassenen Ärzten geregelt werden. Das Haus des jetzigen Arztes (Praxis, Wohnung und 2 Garagen) kann zur Miete übernommen werden.

► Einem der zugelassenen Bewerber wird eine Umsatzgarantie gemäß § 5 I der Richtlinien der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen für Maßnahmen zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung in Höhe von 30 000 DM vierteljährlich für ein Jahr gewährt. Außerdem kann ein zinsloser Honorarvorschuß in Höhe von 30 000 DM bewilligt werden.

Bad Münden 1, Landkreis Hameln-Pyrmont, Augenarzt. Bad Münden hat etwa 22 000 Einwohner, und die Niederlassung eines Augenarztes wird hier dringend erforderlich. In Bad Münden befinden sich allgemeinbildende Schulen wie Sonder-, Grund-, Haupt- und Realschule. Verkehrsmäßig ist Bad Münden günstig erschlossen (etwa 10 Autominuten nach Hameln und 30 Autominuten nach Hannover); Eilzugstation der Bundesbahnstrecke Hannover–Soest.

Bad Pyrmont, Ortsteil Holzhausen, praktischer Arzt/Arzt für Allgemeinmedizin. In Bad Pyrmont, Ortsteil Holzhausen, ist eine Kassenarztstelle dringend wieder mit einem praktischen Arzt/Arzt für Allgemeinmedizin zu besetzen. Der Ortsteil Holzhausen hat 6500 Einwohner. Es bestehen günstige Verkehrsverbindungen nach der Landeshauptstadt Hannover (75 km). Am Ort befinden sich zwei Volksschulen, Realschule, Gymnasium und eine Kreis-Handels- und Berufsschule. Wohn- und Praxisräume können zur Verfügung gestellt werden.

► Einem der zugelassenen Bewerber wird eine Umsatzgarantie gemäß § 5 I der Richtlinien der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen für Maßnahmen zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung in Höhe von 30 000 DM vierteljährlich für ein Jahr gewährt. Außerdem kann ein zinsloser Honorarvorschuß in Höhe von 30 000 DM bewilligt werden.

Wunstorf 1, Landkreis Hannover, Kinderarzt. Wegen einer beabsichtigten Praxisaufgabe wird die Niederlassung eines Kinderarztes in Wunstorf 1 dringend erforderlich. Der Nahbereich Wunstorf hat etwa 29 345 Einwohner. Am Ort befinden sich sämtliche Schulen. Das Arzt- haus (Praxis, Wohnung, 2 Garagen) kann übernommen werden.

Nähere Auskünfte erteilt die KVN-Bezirksstelle Hannover, Berliner Allee 20, Postfach 3240, Fernruf 05 11/1 67 03 78.